

*Lauterbornia* H. 13: 88, Dinkelscherben, März 1993

## Buchbesprechungen

KRÄMER, W. (1992): **Wie schreibe ich eine Seminar-, Examens- und Diplomarbeit. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten für Studierende aller Fächer an Universitäten, Fachhochschulen und Berufsakademien.** 34 Abb., 7 Tab., 120 Lit., Adressenverz., Sachverz. - UTB 1633, 175 S., (G. Fischer) Stuttgart. ISBN 3-437-40293-5; kart. DM 19,80.

**Schlagwörter:** Methodik, Arbeitstechnik, Literatur, Stil, Bibliographie, Dokumentation

Die Technik der geistigen Arbeit wird meist als bekannt vorausgesetzt und in der Hochschullehre kaum berücksichtigt. Der Autor macht hier eine Ausnahme, indem er seine Rezepte für gute Manuskripte in der vorliegenden Schrift publiziert. Wenn nun nach wenigen Monaten eine Neuauflage notwendig wird, so weil das Buch offensichtlich einem Bedürfnis genügt und weil es einfach gut ist; neben einer Durchsicht wurden die Angaben zu den PC-Textverarbeitungsprogrammen aktualisiert. Der mit seiner Abschlußarbeit auf sich allein gestellte Student wird in dem kleinen Buch viele nützliche Ratschläge und Hinweise finden. Bibliographisches Arbeiten, der Umgang mit Bibliotheken und Literatur-Datenbanken, wird an Beispielen erläutert (schön: der Hinweis auf "Zitierkartelle"). Ein Kapitel ist der äußeren Form einer wissenschaftlichen Arbeit gewidmet. Gliederung, Inhaltsverzeichnis, Fußnoten (soweit überhaupt empfehlenswert), Präsentation der Daten in Tabellen und Schaubildern - wieder mit guten und schlechten Beispielen werden besprochen. Der anschließende Kompaktkurs zur sprachlichen Gestalt einer Arbeit ist jedem Schreibenden zu empfehlen: knapper und klarer Ausdruck (aber: "lassen Sie Ihre Symbole nicht nackt im Text herumstehen, geben Sie ihnen einen verbalen Geleitschutz mit"), gegen den Nominalstil und weitere Stilsünden. Der Umgang mit Zahlen, Maßeinheiten, Formeln und Abkürzungen bildet einen eigenen Abschnitt. Ausführlich wird das korrekte Zitieren fremder Literatur behandelt. Hinweise zum Layout der Niederschrift und zur Endredaktion beschließen das Buch. Ein Anhang bringt wichtige Anschriften. Wertvoll ist die Besprechung weiterführender Literatur jeweils am Ende eines Kapitels. Hier findet auch der Geübte vieles zur Vertiefung des Themas.

Der von einem Wirtschaftswissenschaftler verfaßte Leitfaden ist über den angesprochenen Leserkreis hinaus für jeden, der wissenschaftliche Arbeiten schreibt (oder korrigiert oder redigiert) eine gute Hilfe. Lebendig, ja humorvoll geschrieben, ist die Schrift selbst ein Musterbeispiel für guten Stil und Leserfreundlichkeit - so recht geeignet als U-Bahn- oder Zug-Lektüre auf dem Weg zum Labor oder Büro. (Ergänzte Fassung der Besprechung der 1. Aufl. in LAUTERBORNIA 12, 1992.)

*Herausgeber*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: [1993 13](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Buchbesprechungen 88](#)